

Misstrauen bestätigt, wie gehts weiter?

Beitrag von „Sami“ vom 23. März 2010 um 20:23

Hallo Leute,

ich bin seit ca. 3 Wochen stolzer Besitzer eines 2005er R5. Fahrzeug wurde mit 55tkm bei einem VW Händler gekauft. Scheckheftgepflegt und in sehr gutem Zustand.

In einigen Threats konnte man vielleicht meine misstrauische Art feststellen, welche ich Werkstätten und Händler gegenüber habe. Nun diese waren vielleicht nicht ganz unberechtigt wie ich feststellen musste. Dazu muss ich ein wenig ausholen...

Da der Dicke mein erstes Fahrzeug mit Xenon ist wusste ich nicht ob sich dieses bei einschalten "hoch und runter" fährt oder ob dieses Verhalten nur bei BMW (eines Bekannten) festzustellen ist. Nachdem ich auch die bekannte Meldung im Display bekam "Beleuchtung überprüfen" wurde ich stutzig. Also zum 😊 hin und den Fehler auslesen lassen. Ergebnis: Linker Scheinwerfer würde ab und an flackern und wahrscheinlich muss am Steuergerät etwas gemacht werden.

Ob und wieviel der 😊 von mir dafür verlangt werde ich erst feststellen, wenn der Dicke nächste Woche für einen Tag abgegeben wird.

Die Tatsache, dass das Autohaus mir (und ich unterstelle einfach mal bewusst) ein Fahrzeug in diesem Segment verkauft hat, bei dem ein Fehler (und auch noch nachweislich im Speicher) vorliegt, macht mich wütend.

Was kann ich machen?

Am liebsten würde ich den kompletten Wagen durchchecken lassen, komplette Fehlerspeicher sämtlicher Steuergeräte auslesen lassen. Habe ich überhaupt Chancen darauf?

Mein Vertrauen dem Autohaus gegenüber (und das ist keine "Clitsche") ist erstmal hinüber!

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 23. März 2010 um 20:52

Hallo,

auch auf die Gefahr hin, von Dir 🤖 zu erhalten: ich würde diesen Fehler unter

Kleinigkeiten abhaken und den 😊 erst einmal machen lassen. Die können ein Fahrzeug, das ja nun schon 5 Jahre auf den Buckel hat, nicht mehrere Tage auf Herz und Nieren prüfen und dann für TEUR 20 verkaufen. Es ist zwar ein Fahrzeug aus dem "gehobenen" Segment --> aber bei dem Alter wohl eher im Unterhalt, als im Preis der Anschaffung. Jeder neue Tiguan kostet das Doppelte. 🤖

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 23. März 2010 um 21:09

Hallo TF,

es wäre zudem zu klären wann dieser Fehler aufgetreten ist: War der Fehler schon im Speicher abgelegt bevor Du das Fahrzeug gekauft hast, dann hat der Händler einen schlechten Job gemacht. Ist er aber nach der Auslieferung erst aufgetreten hast Du ganz schlechte Karten.

Ergo, erst mal abwarten. Ein guter Händler lässt Dich nicht im Regen stehen ...

Cheers

Volker

Beitrag von „bär“ vom 23. März 2010 um 21:10

Hallo,

genau das ist das Problem, mit diesen Fahrzeugen verbindet der Kunde stabile und solide Verarbeitung und Qualität.

VW verärgert immer wieder Kunden die wenn erst einmal verloren nicht mehr

wiederkommen. Dem Händler ergeht es genauso.

Mein Motto, bei Kleinigkeiten einfach großzügig.

Ein zufriedener Kunde kauft auch seinen Zweitwagen und vielleicht den der Kinder bei diesen Partnern.

Wenn es ein richtig guter Händler ist macht er das ganze für lau.

Du hast ja noch Garantie.

Drücke Dir die Daumen.

Bin seit Jahren zufriedener VW Kunde, aber ich habe keine Lust mit dem Touareg die

Melkkuh zu sein. Dafür ist die Konkurrenz zu groß

Noch bin ich mit dem Wagen zufrieden. So soll es sein.

Gruß Bär

Beitrag von „macko“ vom 23. März 2010 um 21:17

Hi,

also ich habe immer wieder das ungute Gefühl, dass vielleicht bekannte, notwendige Reparaturen vom Händler vorm Verkauf nicht behoben werden, um diese dann auf Garantiebasis zu beheben, wenn der Kunde das Fahrzeug bereits einige Wochen hat... Wie gesagt, nur meine Vermutung, auch keine Unterstellung in dem hiesigen Fall. Aber darüber Nachdenken kann man mal...

gruss

marco

Beitrag von „ak0303“ vom 23. März 2010 um 21:21

@ Sami

Die :)en wollen ja immer das die Auto´s so schnell wie nur möglich vom Hof kommen, war bei mir das gleiche.

Habe ihn abgeholt, bin erstmal Waschen gefahren (ja bin gleich Offroad gefahren:D) und habe erstmal den Sand und die Hundehaare rausgesaugt  Dabei ist mir aufgefallen das die Steckdose im Kofferraum kaputt ist, der rechte Spiegel beim einfahren lauter ist wie das Radio und das ein Hitzeblech am Auspuff locker ist und um die Sache abzurunden das Kessy ging auch nicht richtig.

Habe den 😊 angerufen das Auto hingestellt und abgeholt und kein € bezahlt.

Weise dein Händler auf die Sachmängelhaftung hin, die kommen bestimmt nicht alleine auf den Gedanken 🤖

Beitrag von „ak0303“ vom 23. März 2010 um 21:23

Zitat von macko

Hi,
also ich habe immer wieder das ungute Gefühl, dass vielleicht bekannte, notwendige Reparaturen vom Händler vorm Verkauf nicht behoben werden, um diese dann auf Garantiebasis zu beheben

Das ist nicht nur dein Gefühl es ist so, der Kunde nimmt das Auto mit und kommt nach 1-2 Wochen zur Reparatur und das auf Garantie.

Beitrag von „Sami“ vom 23. März 2010 um 22:22

Zuersteinmal herzlichen Dank für eure Anteilnahme, muss mal wieder feststellen hier im Forum genau richtig zu sein.. Danke! 🤖

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,
....nicht mehrere Tage auf Herz und Nieren prüfen und dann für TEUR 20 verkaufen. Es ist zwar ein Fahrzeug aus dem "gehobenen" Segment --> aber bei dem Alter wohl eher im Unterhalt, als im Preis der Anschaffung. Jeder neue Tiguan kostet das Doppelte. 🤖

Also für 20k euro wirst du kein vergleichbaren T finden. Habe ein wenig mehr bezahlt, aber ist ja nicht jetzt das Thema 🤖 Und ein Tiguan kostet weiß Gott nicht das doppelte!

Nichtsdestotrotz habe ich ein wenig Anspruch, meiner Meinung nach! Schließlich handelt es sich hierbei nicht um einen Polo (nichts gegen einen Polo :))

Fakt ist, dass ich nächste Woche einen Termin habe und dann nochmal direkt mit den Verantwortlichen sprechen werde. Vielleicht habe ich nicht gleich auf den Putz bzgl. eines kompletten Checks.

Eine andere Idee ist vielleicht zu einer unabhängigen Stelle zu fahren und den Dicken komplett Checken zu lassen (Dekra).

BTW : Jetzt bin ich so sensibilisiert, dass ich hauf jede Kleinigkeit achte. Als ich z.B. heute Mittag gerade zu auf den T zugelaufen bin, kam mir es so vor, als ob die vorderen Räder einen leichten Sturz haben im Gegensatz zu den hinteren Räder. Sah fast ein wenig aus wie die VW Käfer 😞 früher (oder auch noch heute)!

Ist DAS normal? (ich sollte vielleicht den Paranoia Modus ausschalten)

Beitrag von „dummytest“ vom 23. März 2010 um 22:41

mal im Ernst

was bedeutet eigentlich ein "kompletter Check" 🤔 (der hier wohl von einem Gebrauchtwagenhändler erwartet wird....)

soll der Händler das Auto wie auf einer Testfahrt eigentlich in jeder Funktion (und davon hat so ein Touareg ja wirklich eine Menge) komplett durchchecken und jeden Knopf und jeder möglichen Fahrzustand durchprüfen? Ich kann einfach nicht glauben, dass das bei so einem Auto mit einem irgendwie vertretbarem Aufwand möglich ist.

Der 😊 kann doch maximal das Auto auf die Bühne und in Augenschein nehmen und noch eine (vermutlich nicht allzu lange) Probefahrt machen. Selbst in einer Inspektion wird doch nicht mehr gemacht. Natürlich kann man den Fehlerspeicher auslesen, der ist aber oft genug voll von solchen sinnvollen Meldungen wie "unplausibler Fehler" oder so ähnlich, die dann mal sporadisch auftreten und in Wirklichkeit niemandem weiterhelfen und auch oft genug nach dem ersten Mal nie wieder auftreten.

Ich war sogar (als ich noch Luftfederung hatte) in der Lage einen "knallroten Fahrwerksfehler" zu provozieren, der wurde sogar im Speicher abgelegt, aber trotzdem war nix kaputt. Ich habe seinerzeit mal aus Spass ein Foto von der Meldung gemacht, ich denke, niemand hätte beim Händler oder beim Werk feststellen können, wie ich das gemacht habe 😄 .

Was kann der Händler (auch nur Menschen) also machen:

- er kann den Fehlerspeicher auslesen (sollte er auch tun)
- er kann Probefahrten machen
- er kann Sichtkontrollen machen (es wird ja hier kaum jemand verlangen, dass der Motor zerlegt oder per Endoskop kontrolliert wird vor dem Verkauf)

im Endeffekt bleibt aber nur ein Auto von vielen übrig, in dem man (auch die Werkstatt nicht) nicht drinsteckt. Es ist wie bei Computerprogrammen, man kann versuchen alles mögliche durchzutesten, der Endanwender schafft es innerhalb von Minuten die absolut unmöglichste Tastenkombination zu drücken und das Programm zum Absturz zu bringen.

Das Beste ist immer noch ein Händler, der sich die vom Endanwender festgestellten Probleme zu Herzen nimmt und ohne Diskussionen repariert.

Beitrag von „Sami“ vom 24. März 2010 um 08:40

Hallo Burkhard

Prinzipiell muss ich dir schon recht geben, mit dem was du schreibst. Aber, und da wirst auch du mich verstehen: Einen Fehlerspeicher auszulesen ist nun wirklich keine Hexensache und sollte doch durchgeführt werden, bevor das Fahrzeug das Autohaus verlässt. Umso mehr wenn es sich um eine Sicherheitseinrichtung wie Beleuchtung handelt. Ich fande das nicht witzig als für einen Bruchteil von Sekunde meine Beleuchtung bei ca 70 km/h ausfiel.

 war eine kurze Raktion im Cockpit von mir!

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 24. März 2010 um 09:40

[Sami](#): Woher weist Du denn, dass die Info schon im Fehlerspeicher drinnen stand als Du das Fahrzeug gekauft hast?

Cheers

Volker

Beitrag von „Sami“ vom 24. März 2010 um 09:44

[Zitat von TheLastUnicorn](#)

[Sami](#): Woher weist Du denn, dass die Info schon im Fehlerspeicher drinnen stand als Du das Fahrzeug gekauft hast?

Cheers

Volker

Da das Xenon sich von Anfang an nicht justiert hat, habe ich diese Folgerung daraus gezogen!

Hat jemand scho keine Idee zu meinen vorderen Rädern? 🤔

Beitrag von „ap11“ vom 24. März 2010 um 09:47

[Zitat von Sami](#)

Hat jemand scho keine Idee zu meinen vorderen Rädern? 🤔

Das wirst du nur mit einer Vermessung herausbekommen. Wenn die Räder wirklich so quer stehen, dass du es mit dem bloßen Auge siehst, dann wären in einer Woche sicher die Reifen im Eimer

Alex.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. März 2010 um 10:25

Zitat

...Und ein Tiguan kostet weiß Gott nicht das Doppelte!...

[OT]Hallo Sami,

der kleine Tiguan meiner Frau hat ohne große Anstrengung mit dem kleinen 1,4 TSI als Blue-motion schon 38 TEUR gekostet 😊 Die meisten Tiguan werden wohl zwischen 40 - 45 TEUR kosten! [/OT]

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 24. März 2010 um 17:37

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[ot]Hallo Sami,

der kleine Tiguan meiner Frau hat ohne große Anstrengung mit dem kleinen 1,4 TSI als Blue-motion schon 38 TEUR gekostet 😊 Die meisten Tiguan werden wohl zwischen 40 - 45 TEUR kosten! [/ot]

Sehe ich auch so. ein Tiguan ist ohne Probleme auf über 40 Teuro zu bringen. Das mit dem Xenon ist eine lächerliche Angelegenheit. Der Fehler ist schon so oft passiert. Ist meistens sporadisch. Der Frenдлиche kann davon wirklich nix gewusst haben. Mal ist der Fehler da und mal nicht. Bei uns war das der Vorbote eines defekten Brenners. also einfach einen neuen einbauen lassen. Das sollte der Freundliche schon übernehmen 🙄

Und ruckartig hoch und runter fährt das Xenon im Dicken schonmal garnicht. Zumindest nicht so schwindelig schnell wie bei BMW.

Grüße
Manu

Beitrag von „EzioS“ vom 24. März 2010 um 17:51

[Zitat von Sami](#)

... Jetzt bin ich so sensibilisiert, dass ic hauf jede Kleinigkeit achte....die vorderen Räder einen leichten Sturz haben im Gegensatz zu den hinteren Räder....Ist DAS normal? (ich sollte vielleicht den Paranoia Modus ausschalten)

Wie bereits, von Dir selbst, erwähnt: PARANOIA-Mode deaktivieren. Was wirst Du denn machen, wenn irgendwann mal wirkliche Probleme auf Dich zukommen??

Das Licht soll der 😊 reparieren und fertig, wenn er etwas berechnet (was die Garantie nicht deckt) würde ich ihn direkt darauf ansprechen. Sturz an der Vorderachse ist so normal, wie Pickel während der Pubertät. Ohne Sturz würde die Karre nach der Kurve nicht von selbst geradeaus fahren.

Tief durchatmen und locker bleiben, **das sind wirklich keine Probleme die Du da hast.**



Beitrag von „Sami“ vom 24. März 2010 um 18:31

[Zitat von EzioS](#)

Tief durchatmen und locker bleiben, **das sind wirklich keine Probleme die Du da hast.**

Alles klar, dann lass ich dem 😊 mal die Chance das Xenon wieder in Ordnung zu bringen!
Vielleicht wird alles wieder Gut 😄

Beitrag von „Sami“ vom 16. April 2010 um 21:36

Soo, Xenon ist wieder wie es sein soll. Und alles "intern" geregelt!

Nun musste ich (dank TF) feststellen, daß es wohl nicht normal ist, wenn man den Türgriff der Fahrerseite umschlingt und die Tür sich nicht automatisch öffnet (natürlich nur mit Keyless Go). An allen anderen Türen funktioniert dies Prima. Schade!
Also nächste Woche wieder zum 😊 und anklopfen... 😞

Gruß
Sami

Beitrag von „V seCHs“ vom 16. April 2010 um 22:59

Zitat von Sami

Hallo Leute,

ich bin seit ca. 3 Wochen stolzer Besitzer eines 2005er R5. ... In einigen Threats konnte man vielleicht meine misstrauische Art feststellen, welche ich Werkstätten und Händler gegenüber habe.

Dann würde ich gern wissen wollen, bei wem du ohne Misstrauen ein KFZ gekauft hättest. 🤔

Glückwunsch zum "Neuen"

.

Beitrag von „powermanager“ vom 22. April 2010 um 13:14

Hi!

Abzocke in der KFZ-Branche ist doch allgemein üblich. Egal ob beim VW-Händler oder beim Gebrauchtwagenhändler mit osmanischem Migrationshintergrund um die Ecke... Der Vorteil beim letzteren ist ersten, dass man mehr handeln kann und dass er einen Ruf zu verlieren hat, also bei Beschwerden eher mal bereit ist etwas zu machen.

Mein VW-Händler hat mich meiner Ansicht nach beim Kauf meines Touaregs komplett über den Tisch gezogen.

Das so angepriesene immer bei ihm gewartete Fahrzeug entpuppte sich bei einem anderen VW-Händler als Dauergast in der Werkstatt. 114 Werkstattaufenthalte in 5 Jahren ... Klar, das es werkstattgepflegt war 😞

Die vereinbarte Übergabeinspektion wollte der Freundliche erst als reinen Ölwechsel abhandeln...

Und bekannte Fehler wie eingefahrene Bremscheiben (nicht bagefahrene) bei 50.000 km (Kosten 1.000 Euro) wurden dann mit Unterstützung von VW als normaler Verschleiss hingestellt, obwohl die bei der Inspektion hätten auffallen müssen, also in der Übergabe hätten erwähnt werden müssen, da TÜV-relevanter Mängel!

Also: Es ist egal wo ihr kauft und ob ihr neu oder gebraucht kauft.

Grüsse

Beitrag von „rotheli444“ vom 22. April 2010 um 15:32

Hallo,
als ebenfalls häufig von "Beleuchtung prüfen" -Meldungen Betroffener:
was wurde denn mit/am Xenon gemacht, das es "wieder geht"?

Scheint ja ein weites Feld an Möglichkeiten zu sein...

Gruß
rotheli444

Beitrag von „dummytest“ vom 22. April 2010 um 15:57

[Zitat von powermanager](#)

Hi!

Abzocke in der KFZ-Branche ist doch allgemein üblich.

ich weiss nicht, ich mag das nicht bestätigen....

manchmal bekam ich auch schon den Eindruck ...

und glücklicherweise habe ich dann anschliessend immer wieder einen Händler gefunden, bei dem mich das Gefühl nicht ereilt (oder bis jetzt nicht ereilt hat...) 😊

Mal ehrlich, wenn ich davon ausgehe, dass ich abgezockt werde, dann gehe ich da nicht mehr hin. Ich bin Optimist: noch gibt es vernünftige Werkstätten und Händler ... 🤝

Beitrag von „powermanager“ vom 22. April 2010 um 19:04

[Zitat von dummytest](#)

ich weiss nicht, ich mag das nicht bestätigen....

Mal ehrlich, wenn ich davon ausgehe, dass ich abgezockt werde, dann gehe ich da nicht mehr hin. Ich bin Optimist: noch gibt es vernünftige Werkstätten und Händler ...



Muss man ja leider, wenn man die Gebrauchtwagengarantie in Anspruch nehmen will (Anm: Die eigentlich auch nichts wert ist...)

Einen neuen VW-Schrauber meines Vertrauens habe ich zwar gefunden, aber... Bei der letzten Inspektion kam aber dann beim Rundgang ums Fahrzeug und einem Blick aus 5 m auf die Reifen die Bemerkung: "Die Reifen sind auch bald runter". Nur leider hatten die noch 6 mm Profil... on y soit qui mal y pense!

Aber sonst bin ich mit der neuen Werkstatt zufrieden.

Gruss